Friedensradmarathon Stadtschlaing - 8.8.2010

Friedensradmarathon Stadtschlaing - 148Km / 1841 Hm

Drei speedies standen beim, mittlerweile für speed4need-Teilnahmen, traditionellen Radrennen durchs Mittel- und Südburgenland am Start. Thomas, Franz und Hannes absolvierten die Classic Distanz welche die Teilnehmer auch über den "Mount Everest des Burgenlands", den Geschriebenstein führte und für das vermeintlich flache Burgenland ganz schön viele Höhenmeter brachte. Thomas musste noch zusätzliche 30 "Höhenzentimeter" in Kauf nehmen da er in seiner Altersklasse auch das Podest erklimm.

Ein Blick auf das Höhenprofil der Strecke macht die besondere Herausforderung besser sichtbar. Nach einer regenreichen Nacht lachte am Sonntag wieder die Sonne im Burgenland. Es wurde gegen jede Vermutung sogar eine richtige Hitzeschlacht, aber mittlerweile sind die speedies ja schon einiges gewohnt.

Gleich nach dem Start wurde ordentlich Dampf gemacht. Vom gemütlichen Einrollen konnte keine Rede sein und so musste bereits über die ersten Hügel drüber richtig mitgedrückt werden. Thomas und Hannes konnten sich in der ca. 40-50 starken Spitzengruppe festsetzen, Franz lies es etwas ruhiger angehen. Nach ca. 30km stand mit dem Bernstein, der erste wirkliche Selektionsanstieg im Profil. Ca. 2-3km mit 10-15% Steigung liessen die Spitzengruppe zerfallen. Während Thomas nach dem Anstieg wieder den Anschluss zur Spitze fand, musste Hannes leider reissen lassen. Da musste Hannes schlichtweg eingestehen, dass zuwenig Power in den Wadeln ist um das Tempo mitgehen zu können. Nach einer flotten Abfahrt Richtung Geschriebenstein, dem Dach des Burgenlands (884m), konnte Hannes wieder ein paar Kontrahenten einsammeln und im Anstieg zum Geschriebenstein wurden es immer mehr die eingesammelt wurden. Hatte Sie der Bernstein noch nicht geknackt, tat der Geschriebenstein nun den Rest. Horne konnte sich in der Spitzengruppe auch über den Geschriebenstein behaupten und es folgten ca. 80 windige und hügelige Kilometer bis ins Ziel. Ca. 10km vor dem Ziel attackierten aus der Spitzengruppe drei Fahrer. Es folgten keine, oder zu späte Reaktionen und die drei Fahrer konnten Ihren Vorsprung tatsächlich durchbringen. Horne war leider nicht unter den drei Fahren aber er konnte in der zweiten Gruppe am 8. Gesamtrang und 3. Rang in seiner Altersklasse dennoch seine Stärke aufzeigen und nach ca. 04Std finsishen. Gratulation.

Sieben Minuten später finishte auch Hannes, der in der 3. Gruppe das Rennen beendete. Die für den Friedensradmarathon bei Hannes schon obligatorischen Schlussanstiegsoberschenkelkrämpfe (genauso wie im letzten Jahr :-)) verhinderten ein besseres Resultat. Aber die Formkurve Richtung Ötzi passt genauso. Und Franz, ja was war mit Franz dem "il Presidente" ? Er bewies wieder mal seine zähen Kämpferqualitäten, absovierte wie ein Uhrwerk, leider meist allein auf der Strecke, den Radmarathon in ca. 5 Stunden. Hart war es, der Durst war schlimm, der Wind kräfteraubend, aber brechen kann ihn einfach nix.

Auch noch zu erwähnen, wäre Evis Leistung auf der Light Strecke (ca. 118km und 1000hm). Evi ist zwar kein Speedie, ist aber bei fast jedem speed4need Event (bike4dreams, Meisterschaften,...) mit von der Partie und deswegen ja schon fast speedieangehörig :-)) Sie konnte ebenso wie Thomas den 3. Rang (6. Gesamt) in Ihrer Alterklasse erzielen. Gratulation auch zu dieser tollen Leistung.

Ergebnisse:

Classic Strecke (148km)

Rang

Zeit

1.

03:56:51

Thomas

8. (3. Klassenrang)
04:00:42

Hannes
28.
04:07:56

Franz
64.
05:04:50

Light Strecke (118km)
Rang
Zeit

1.
03:29.10

Evi
6. (3. Klassenrang)
03:59:54

Die 3 Helden: 3.Platz Altersklasse oder 3 kleine Bier deutet Hannes